

Wer hier falsch zielt, der liegt doch richtig

Unsere „Mittwochs-Herren“ haben dem Bad Wildunger „Butterbrottopf“ 1.000,00 € gespendet.

Auf unserem Platz wurde in gebührendem Rahmen ein symbolischer Scheck über 1.000,00 € an Pfarrerin Kerstin Hartge übergeben. Der Mens Captain, Wolfram Lesch, erklärte nicht ohne Stolz: *„man freue sich sehr, mit einer derartigen Spende ein Projekt direkt in Bad Wildungen unterstützen zu können“*. Bereits vor 4 Jahren konnte eine solche Spende an die Wildunger Tafel übergeben werden.

Das nun gespendete Geld wird jeweils über die gesamte Spielzeit des Jahres als kleine „Strafe“ für ungenaues Spiel eingesammelt. So wurde der Sandbunker am Grün der Spielbahn 9 / 18 zum „Charitybunker“ erklärt. Jeder Spieler, der seinen Ball anstatt auf das Grün in diesen Bunker schlägt, wird um eine Spende in Höhe von 1,00 € gebeten. Besonders bitter wird es, wenn der Ball nicht mit dem nächsten Schlag aus dem Bunker geschlagen werden kann, denn dann wird ein weiterer Euro fällig. Dies wird jedoch von den „Mittwochs-Herren“ gerne gezahlt, denn das Geld kommt ja einem guten Zweck zugute.

Die Idee zum „Charitybunker“ stammt vom Mens Captain Wolfram Lesch. Er hatte auf einer Urlaubsreise im Golfclub Husum einen Ball in den dortigen Charitybunker geschlagen, den fälligen Euro gezahlt und später über dessen Bedeutung erfahren. Auch in Husum wird das eingespielte Geld einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Dies wurde dann umgehend in unserem Golfclub bei den Mittwochs-Herren übernommen.

Der Wildungen Butterbrottopf existiert seit 2011. Er kümmert sich darum, dass alle Schulkinder in Wildungen die Möglichkeit haben, am Essen in der Schule teilzunehmen, auch wenn dies nicht aus anderen Quellen unterstützt wird.

Erfreut zeigte sich Pfarrerin Kerstin Hartge bei der Übergabe des Schecks und bedankte sich mit einem Augenzwinkern noch einmal ausführlich bei den *„nicht so zielsicheren Herren“*, die ja einen besonders großen Anteil an der Spende haben.